

# Externe Kosten in der Modeindustrie



## Fakten



Der Verkaufspreis von 8,99 € ist frei gewählt. Die tatsächlichen Verkaufspreise liegen je nach Marke/Qualität höher oder niedriger.

Die externen Kosten variieren je nach Produktionsstandort oder Produktionsbedingungen. Der Wert von 18,00 € bezieht sich auf die Produktion in Asien (Quelle: True Price (2021). Reducing the True Cost of a Cotton T-Shirt. [https://www.greens-efa.eu/files/assets/docs/study\\_cost-of-a-t-shirt\\_en\\_v2.pdf](https://www.greens-efa.eu/files/assets/docs/study_cost-of-a-t-shirt_en_v2.pdf))

### Was sind externe Kosten?

Der Verkaufspreis eines T-Shirts zeigt nicht seine wahren Kosten. In der Produktion entstehen Umweltkosten (z.B. durch Wasserverbrauch, CO<sub>2</sub>-Ausstoß oder Chemikalienverschmutzung) sowie soziale Kosten (z.B. durch unzureichende Löhne, mangelnden Gesundheitsschutz oder fehlende soziale Sicherung). Diese Kosten werden „externalisiert“, also nach außen verlagert – auf Menschen, Gemeinschaften und Ökosysteme. Sie können ein Vielfaches des Verkaufspreises betragen.

### Wie entstehen die Kosten und wer profitiert?

Externe Kosten entstehen, weil Unternehmen entlang globaler Lieferketten so billig wie möglich produzieren, um im harten Wettbewerb bestehen zu können. Dabei wird gespart, wo es möglich ist: an Löhnen, Arbeitsrechten und Umweltschutz. Auch wir als Konsument\*innen profitieren – Kleidung ist unnatürlich billig und überall verfügbar.

Den wahren Preis zahlen andere: Arbeiter\*innen entlang der Lieferkette, lokale Gemeinschaften, die Umwelt und die kommenden Generationen. Am Ende spüren wir alle die Folgen, in Form von Klimaveränderungen und dem zunehmenden Verbrauch unserer Ressourcen.

### Warum sollten wir uns damit beschäftigen?

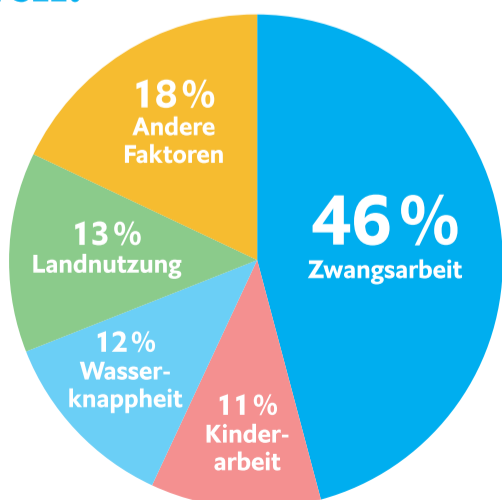
Solange die sozialen und ökologischen Kosten unsichtbar bleiben, gilt nachhaltige Mode für viele als „zu teuer“, obwohl sie den realeren Preis widerspiegelt. Durch

die Darstellung des wahren Preises wird der Wert von Kleidung aufgezeigt und für die Konsument\*innen eine Orientierungshilfe geschaffen. Unternehmen, die Umweltschutz und Menschenrechte achten, werden wettbewerbsfähiger. Andere Unternehmen bekommen Anreize, nachhaltiger zu produzieren.

### Wahre Kosten berechnen?

Es gibt verschiedene Methoden, die Umwelt- und Sozialkosten in der Bekleidungsproduktion zu ermitteln. U.a. können die sogenannten Sanierungskosten berechnet werden, also der finanzielle Beitrag, der für die Behebung angerichteter Schäden aufgewendet werden müsste (= Wiederherstellungs-, Entschädigungs-, Präventions- oder Strafkosten).

## Die versteckten Kosten entstehen durch:



## Was du tun kannst

- Kaufe weniger, aber besser!
- Achte auf fair produzierte Bekleidung!
- Nutze deine Kleidung so lange wie möglich!
- Teile dein Wissen & engagiere dich!



Hier gehts zu [femnet.de](https://www.femnet.de)

[@femnet\\_ev](https://www.femnet.de)  
[www.femnet.de](https://www.femnet.de)

\* Die dargestellten Zahlen basieren größtenteils auf der Studie von True Price (2021): Reducing the True Cost of a Cotton T-Shirt. Die Studie ist 2021 erschienen und basiert auf Zahlen von 2019 – demnach entsprechen die hier dargestellten Zahlen ggf. nicht den aktuellen Kosten. Sie stehen beispielhaft für die externalisierten Kosten eines T-Shirt.